

Abkürzungen	10
Vorwort	11
A. Die vorsokratische Philosophie	13
I. Philosophie und Mythos	13
1. Die Frage nach dem zeitlichen Beginn der griechischen Philosophie	13
2. Hesiod	14
a) Theogonie	15
b) Werke und Tage	16
c) Hesiod und der Orient	19
II. Die Überlieferung der vorsokratischen Philosophie	19
III. Die Milesier	21
1. Thales	22
2. Anaximander	24
3. Anaximenes	27
IV. Xenophanes	28
V. Pythagoras	31
VI. Heraklit	34
1. Leben	34
2. Heraklit, Homer und Hesiod	35
3. Heraklit und die ionische Naturphilosophie	38
4. Wissen und Weisheit	41
VII. Die Eleaten	43
1. Parmenides	43
2. Zenon	52
VIII. Die vorsokratischen Systeme nach Parmenides	53
1. Empedokles	53
2. Anaxagoras	55
3. Die Atomisten	56

B.	Die Sophistik und Sokrates	60
I.	Die Sophistik	60
1.	Allgemeine Charakterisierung	60
2.	Gorgias von Leontinoi	62
II.	Sokrates	66
1.	Die Frage nach dem historischen Sokrates	66
2.	Der Sokrates der Platonischen „Apologie“	67
a)	Das Nichtwissen des Sokrates	67
b)	Die Sorge um die Seele	71
c)	Sokrates und die Religion	72
C.	Platon	74
	Leben und Werke	74
I.	Die Dialogform	78
II.	Die Idee	80
1.	Die Idee als Voraussetzung des Sokratischen Gesprächs	80
2.	Die Funktionen der Idee	82
3.	Die Idee als Bedeutung	82
4.	Die Idee als Paradigma	83
5.	Das Sein der Idee	85
6.	Die Teilhabe (Methexis)	85
7.	Die Einwände des „Parmenides“	88
a)	Die Argumente	88
b)	Die Voraussetzungen	90
c)	Selbstprädikation und Paulinische Prädikation	92
8.	Die Gemeinschaft der Begriffe und das Nichtseiende ..	93
III.	Erkenntnis und Wissen	102
1.	Die Unterscheidungen des Liniengleichnisses	102
2.	Das Bild als Grundkategorie des Platonismus	103
3.	Die Meinung	106
4.	Die mathematische Erkenntnis	107
5.	Die Dialektik	109
a)	Der Elenchus der frühen Dialoge	109
b)	Das Hypothesis-Verfahren des „Phaidon“	110
c)	Zusammenschau und Unterteilung im „Phaidros“ ..	111

d) Der Aufstieg des „Symposion“	113
e) Der voraussetzungslose Anfang der „Politeia“	114
f) Die Methode des Beispiels (Paradigma) im „Politikos“	116
IV. Die Seele	118
1. Die Lehre der „Politeia“ von den drei Seelen- vermögen	119
2. Der Eros	120
3. Unsterblichkeit	122
4. Selbstbestimmung und Verantwortung	124
5. Die Weltseele	125
V. Der Staat	127
1. Das Ideal der „Politeia“	127
2. Die Herrschaft der Gesetze	131
VI. Die Ungeschriebenen Lehren	133
VII. Die Ältere Akademie	135
D. Aristoteles	137
Leben	137
I. Das Werk	138
1. Die Überlieferung	138
2. Die entwicklungsgeschichtliche Aristoteles-Deutung ...	139
3. Die Schriften	140
a) Das Organon	140
b) Schriften zur Naturphilosophie, Biologie und Psychologie	141
c) Die „Metaphysik“	143
d) Schriften zur Ethik und Politik	145
e) Rhetorik und Poetik	147
f) Fragmente	148
II. Die Erste Philosophie	149
1. Die mehrfache Bedeutung von „seiend“	149
2. Die Wissenschaft vom Seienden als Seiendem	152
3. Die Usia	154
4. Die Ursächlichkeit des Eidos	157

5.	Möglichkeit und Wirklichkeit	161
6.	Der Unbewegte Beweger	165
7.	Zur Bedeutung der Aristotelischen Metaphysik	169
III.	Die Wissenschaft vom guten Leben	170
1.	Aufgabe, Voraussetzungen und Grenzen der Ethik	171
2.	Die Frage nach dem Glück	172
3.	Das Werk des Menschen	173
4.	Zum Begriff des Guten	176
5.	Die Tugend	180
	a) Die ethische Tugend	180
	b) Die dianoetischen Tugenden	183
6.	Gerechtigkeit	187
7.	Freundschaft	191
8.	Theoretisches und praktisches Leben	195
9.	Die Gemeinschaft der Polis	199
	a) Ursprung und Ziel des Staates	199
	b) Die Frage nach der besten Verfassung	201
IV.	Der Peripatos	204
E.	Die hellenistische Philosophie	207
I.	Die Stoa	209
	Persönlichkeiten und Quellen	209
1.	Die Logik	210
2.	Die Physik	214
3.	Die Ethik	219
II.	Epikur	225
	Leben und Werke	225
1.	Die Kanonik	226
2.	Die Physik	228
3.	Ethik und Religionsphilosophie	231
III.	Der Skeptizismus	234
1.	Die pyrrhonische Skepsis	234
2.	Die akademische Skepsis	238
	a) Arkesilaos	238
	b) Karneades	240
3.	Die Einheit des antiken Skeptizismus	243

IV. Cicero	243
Leben und Werke	246
1. Ist der Tod ein Übel?	249
2. Philosophie und Religion	254
3. Das Nützliche und das sittlich Gute	259
F. Der Neuplatonismus	265
I. Der Mittelplatonismus	265
II. Plotin	269
Leben und Werke	269
1. Der Interpret Platons	270
2. Metaphysik des Schönen	271
3. Der Geist	273
4. Das Eine	275
5. Ewigkeit und Zeit	277
III. Der Neuplatonismus nach Plotin	280
1. Die metaphysisch-spekulative Richtung	280
a) Die Schule Plotins	280
b) Die syrische Schule	281
c) Die athenische Schule	281
2. Die religiös-theurgische Richtung	283
3. Die gelehrte Richtung	283
a) Die alexandrinische Schule	283
b) Die Neuplatoniker des lateinischen Westens	284
Werke	285
Literatur	294
Namenregister	317
Sachregister	324